



## Österreichische Gesellschaft für Heereskunde

Präsident: HR Univ.-Doz. Dr. Erwin A. Schmidl

c/o BMLV/LVAk/ISS, Rossauer Lände 1, 1090 Wien

Tel.: (+43) 50201 10 28 300 \* (+43) 664 46 49 248 \* Mail: [office@heereskunde.wien](mailto:office@heereskunde.wien) Homepage: [www.heereskunde.wien](http://www.heereskunde.wien)

Oktober 2019

### Einladung

zum

Vortrag mit Buchvorstellung:

**Thomas Albrich und Nikolaus Hagen:**

**Österreich-Ungarns Fliegerasse im Ersten Weltkrieg 1914–1918**

**Mo., 28.10., 19:00, Heeresgeschichtliches Museum, 1030 Wien, Arsenal**

„Die wenig bekannte Geschichte der k.u.k. Luftfahrtruppen, erzählt in 50 Biografien“ – so stellt der Verlag dieses Buch vor. Tatsächlich gehören Österreich-Ungarn und die Kriegsschauplätze, auf denen die k.u.k. Truppen vor hundert Jahren kämpften, international zu den wenig bekannten „Nebenkriegsschauplätzen“ des Großen Krieges. Auch in Österreich weiß man allgemein recht wenig über die k.u.k. Luftfahrtruppen. Während Namen wie Manfred Frh. v. Richthofen, Charles Nungesser, Francesco Baracca oder Eddie Rickenbacker noch relativ geläufig sind, wissen wohl nur die wenigsten etwas mit Godwin v. Brumowski, Julius Arigi, Frank Linke-Crawford oder István Fejes anzufangen, um nur einige Beispiele zu nennen. Um das zu korrigieren, hat ao. Univ.-Prof. Dr. Thomas Albrich von der Universität Innsbruck zusammen mit Nikolaus Hagen dieses Buch herausgegeben, das rund 50 Piloten und Beobachter in kurzen Biographien vorstellt.

Diese Lebensläufe wurden im Rahmen mehrerer Seminare am Institut für Zeitgeschichte der Universität Innsbruck und anhand der Originalakten im Österreichischen Staatsarchiv erarbeitet. Die Herausgeber erschließen damit ein bislang weitgehend vernachlässigtes Kapitel österreichischer Militärgeschichte des 20. Jahrhunderts.

*Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Heeresgeschichtlichen Museum und der Landesverteidigungsakademie Wien statt.*

